



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Wiederaufbau nach Erdbeben in Indonesien kommt gut voran



Wiederaufbau nach Erdbeben in Indonesien kommt gut voran

Dortmund. „NAK-karitativ“, die Hilfsorganisation der Neupostolischen Kirche in Deutschland mit Sitz in Dortmund, teilt in ihrem jüngsten Newsletter mit, dass die Wiederaufbauarbeit nach der verheerenden Erdbebenkatastrophe in Indonesien gute Fortschritte mache. Einiges sei bereits geschafft, es gebe jedoch auch Probleme.

Der indonesische Apostel Edy Isnugroho, der als Projektleiter für „NAK-karitativ“ arbeitet, teilt mit, dass der Neubau von Häusern in der vom Erdbeben am stärksten betroffenen Region um die Stadt Mawen zu 50 Prozent fertig gestellt sei. 42 neue Häuser seien in Bau, davon 25 in Mawen und 17 in Plematung und Nogosari. 14 Häuser seien bereits fertig gestellt, 28 weitere stünden vor dem Bauabschluss.

Die Bauarbeiten laufen indes nicht ganz frei von Problemen. Es seien keine weiteren Bauarbeiter zu bekommen und das Material, insbesondere Sand und Steine, könne nur unter zunehmenden Schwierigkeiten beschafft werden. Dabei drängt die Zeit, denn die Regenzeit naht.

Das Erdbeben von Ende Mai brachte Tod und Elend über die dicht besiedelte Region um Yogyakarta. Es gab rund 6.000 Tote, 36.000 Verletzte und über 600.000 Obdachlose. „NAK-karitativ“ gab erhebliche Mittel zur Unterstützung der Not leidenden Bevölkerung frei.

Lesen Sie den [Newsletter von „NAK-karitativ“](#) mit der Beschreibung weiterer Projekte auf der Webseite der Hilfsorganisation.

14. November 2006